

In AUTOHAUS ONLINE Newsletter vom 20.11.2003

Bundesverband Unfallwagenhandel gegründet

Seriöser Handel mit verunfallten Fahrzeugen soll künftig für Versicherungen, Sachverständige, Werkstätten, Rechtsanwälte und alle sonstigen, am Schadensregulierungsprozess beteiligten Parteien auch klar erkennbar und mit definierten Regelungen versehen sein. Zu diesem Zweck wurde am Mittwochnachmittag in Neuss im Rahmen einer konstituierenden Gründungsversammlung der Bundesverband Unfallwagenhandel (BVUH) e.V. mit

Sitz in Berlin aus der Taufe gehoben und notariell die registergerichtliche Eintragung als eingetragener Verein (e.V.) beantragt. Auf die Dauer von drei Jahren wurde gleichzeitig der erste amtierende Vorstand und der frühere Schadenchef der Württembergischen Versicherung, RA Harald Penning (51), als Geschäftsführer eingesetzt.

Penning im ersten Exklusiv-Interview gegenüber AUTOHAUS-online: "Der BVUH verfolgt eindeutig in der Satzung und einem zugehörigen Anforderungsprofil geregelte berufsständische Ziele für seine Mitglieder." Aus dem Kreis von heute über 1.000 Unfallwagen-Aufkäufern wolle man ganz bewußt nur diejenigen Händler in den Verband aufnehmen, die alle Qualitätsstandards erfüllen.

Die Hürden für die Zulassung in den Verband seien bewußt hoch gelegt, weil man "nur die Besten" haben wolle, um in der Branche wie auch in der Öffentlichkeit zu einem namhaften Sprachrohr avancieren zu können. "Wir wollen keine Briefhändler, sondern ordentliche Kaufleute, die zurecht dann auch mit unserem Gütesiegel "Mitglied im BVUH" werben dürfen", so Geschäftsführer Penning. Nur so sei es auch möglich, als Verband wirkungsvoll für die fachlichen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Interessen der qualifizierten Unfallwagen-Händler eintreten zu können.

In ersten Stellungnahmen gegenüber AUTOHAUSonline begrüßten spontan Schadenchefs und Chefsachverständige aus der Versicherungswirtschaft die Gründung des BVUH. Kai Siersleben, Geschäftsführer der Restwertbörse AUTOonline, prognostiziert einen deutlichen Qualitätsschub in der gesamten Abwicklung des Unfallwagenhandels, während RA Elmar Fuchs, Geschäftsführer des Bundesverbandes freiberuflicher und unabhängiger Kfz-Sachverständiger (BVSK), das Gütesiegel aufgrund des satzungsgemäßen hinterlegten Ehrenkodex "wie eine Garantie für den Verkäufer" erachtet.

BVUH-Vorstand und Geschäftsleitung setzen sich wie folgt zusammen (Foto, vordere Reihe v.li.): Hermanus Tanke (Vizepräsident), Walter Zeh (Präsident), Toni Baunach (Vizepräsident); hintere Reihe v. li.: Peter Bender (Beisitzer), Dirk Hansen (Schatzmeister), RA Harald Penning (Geschäftsführer), Ulfried Palm (Beisitzer). wkp